

Burasteinfurt Stadt

Nr. 182

1565 Oktober 20

am satersdage, upp avent
der elven dusent Jufferen.

Gerhardt Koen van Werlle, Richter zu Steinfurt, bekun-
det, das vor ihm Meister Dirick Mastebroek und Stine,
Eheleute und Bürger zu Steinfurt, erschienen sind und
dem Johannes ton Saelhuß, Aock tho Asbecke wastyns ien
vrien, eine jährliche Rente von 1 Malter Roggen Stein-
furter Maß für 40 Joschimstaler verkauft haben. Fällig
ist diese Rente zu Borghorst in dem Hause der Stifts-
jungfer Engelen de Bever up dach der elven dusent Juf-
feren aus ihrem Hause und Hofe, gelegen zu Steinfurt
vor in der Stenstrate achter dem Maethuse, aus ihren
Renten und Zinsen und aus ihren samtlichen anderen Gü-
tern. Mitbürgen des Verkaufes sind Herman Breder und
Hinrich Overkamp, Bürger zu Steinfurt. Ablösbar ist die
Rente nach halbjährlicher Kündigung mit 40 Talern.

Zeugen: Wilhelm Kampinck und Johann Schodirck, Schöf-
fen zu Steinfurt.

Oz, Pgt, Siegel des Richters stark beschädigt.